

Themenfelder des Lehrplan 21

Die Planung eines Unterrichtsvorhabens im Textilen und Technischen Gestalten geht von der Lebenswelt, den Interessen und dem Vorwissen der Schülerinnen und Schüler aus. Ausgehend von den Themenfeldern Spiel/Freizeit, Mode/Bekleidung, Bau/Wohnbereich, Mechanik/Transport und Elektrizität/Energie Lernumgebungen und Unterrichtseinheiten, in denen Schülerinnen und Schüler handwerkliche und gestalterische Fertigkeiten, Wissen und Haltungen erwerben. Die Themenfelder beinhalten gesellschaftlich bedeutsame Themen aus Design und Technik, die über das Handeln, das Herstellen und das Reflektieren erschlossen werden. (Aus: Einleitung Gestalten Lehrplan 21, S.7)

Spiel/Freizeit

Das Themenfeld erschliesst den Umgang mit Spiel, Spielzeug und Alltags- und Freizeitobjekten. Kinder und Jugendliche machen spielend Erfahrungen und verarbeiten Erlebtes. Sie sind in ihrem Alltag umgeben von Spielzeugen, technischen Gegenständen und Geräten. Schon früh gehen Kinder vertraut mit Staubsauger, Kühlschrank und Fernseher um und nutzen in der Freizeit Klettergerüste, Rutschen und technische Spielzeuge. Für Spiel und Freizeit entwickeln Schülerinnen und Schüler Spielzeuge, Geräte, Hilfsmittel und Einrichtungen. Das Themenfeld soll neben dem spielerischen, kreativen Aspekt auch den Bezug zu Auswirkungen der Technik in Spiel und Freizeit beinhalten.

Mode/Kleidung

Das Themenfeld umfasst Kultur, Geschichte und die Herstellung von Textilien. Je nach Lebensraum, Absicht oder Arbeitsort kleiden sich Menschen unterschiedlich. Kleidung bietet Schutz vor äusseren Einflüssen und ist Ausdruck von Modeströmungen, Stimmung, Selbstdarstellung und andere Aspekte des Designs sind offensichtlich: Sowohl Gestaltungselemente als auch Funktion und Konstruktion bestimmen den Gebrauchswert. Mit der industriellen Herstellung, neu entwickelten Materialien und dem zunehmenden Verbrauch stellen sich Fragen der nachhaltigen Produktion. Der bewusste Einkauf sowie die Entsorgung von Textilien ist ebenso Thema wie die Gestaltung von Kleidungsstücken und Accessoires.

Bau/Wohnbereich

Das Themenfeld widerspiegelt Bau- und Wohnkultur einer Gesellschaft. Ein grosser Teil des Alltags spielt sich in gebauter Umgebung ab: Das eigene Zimmer, das Schulzimmer, die Wohnung gehören zu den Räumen, die Schülerinnen und Schüler mitgestalten können. Selbst realisierte oder käufliche Einrichtungsgegenstände und Gebrauchsobjekte sind geeignet um Funktionen, Gestaltungselemente, das Preis-Leistungsverhältnis, die Nachhaltigkeit usw. zu analysieren und reflektieren. Lernende kennen damit auch Kriterien für qualitativvolles Design.

Mechanik/Transport

Das Themenfeld beinhaltet Erfahrungen mit der Mechanik, mit Transportmitteln und deren Folgen. Die Mechanik untersucht Bewegungen und die Wirkungsweise beispielsweise von Maschinen. Unter Transport werden in der Technik alle Ortsveränderungen von Menschen und Gütern verstanden. Das stetig anwachsende Bedürfnis nach Mobilität ist ohne moderne Technik und den Einsatz technischer Verkehrsmittel nicht zu bewältigen. Themen sind deshalb neben der Entwicklung von mechanischen Spielzeugen, Fahrzeugen und Maschinen auch Vor- und Nachteile von technischen Lösungen aus dem Mobilitätsalltag.

Elektrizität/Energie

Mit dem Themenfeld erschliessen Kinder und Jugendliche den Gebrauch und die Nutzung von Elektrizität und Energie, indem sie z.B. durch verschiedene Energiearten angetriebene Maschinen selbst bauen oder analysieren. Dabei sollen die Lernenden konventionelle und alternative Energiequellen und deren Vor- und Nachteile kennenlernen sowie über Möglichkeiten eines sparsamen Umgangs mit Energie nachdenken. Die umweltgerechte Versorgung und der bewusste Umgang mit Energie ist eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben.

(Aus: Lehrmittelreihe Technik und Design, Handbuch für Lehrpersonen, S. 36)